Sonder-Technical Newsletter

Datum: 20.03.2026

Ansprechpartner Beiträge
mirko.tauber@endica.de
michael.lueck@endica.de

Zentraler Ansprechpartner
Service Desk endica GmbH

+49 721 9529 5213
service@endica.de

Sonder-Technical Newsletter zum Thema…

Formatwechsel 01.04.2026

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

nachfolgend der Ablaufplan für den Patch- und Formatwechsel sowie die in diesem Zuge durch Sie auszuführenden (Kunden)Aufgaben.

Gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ihr Serviceteam en*dica* GmbH



Bleiben Sie informiert und besuchen Sie auch unsere gemeinsame Plattform www.kunden.endica.de
Hier finden Sie die bereits veröffentlichten Technical Newsletter, Sondernewsletter und Technical Information, aber auch z.B. weitere Fachdokumente in der Fachbibliothek.

Im Kundenforum können Sie sich mit uns und Kolleginnen und Kollegen der Stadtwerke zu aktuellen Themen auf direktem Wege austauschen.

Disclaimer
Wenn und soweit in diesem Dokument Kundenaufgaben beschrieben werden, beachten Sie bitte, dass diese nicht Bestandteil der Leistungsbeziehung mit der en*dica* GmbH sind.

Formatwechsel (01.04.2026) inkl. Kundenaufgaben

Hintergrund Format-/Patchwechsel

Die Umsetzung der Mitteilungen Nr. 52 und 54 der Bundesnetzagentur zu den Datenformaten zur Abwicklung der Marktkommunikation (Links: Link BNetzA, Link BNetzA) erfordert die entsprechende Anpassung der endica SAP-Systeme, damit die Stadtwerke weiterhin den gesetzlichen (Markt)Anforderungen nachkommen können.

Hierzu müssen während einer Downtime die Produktivsysteme mit den neuesten SAP-Patches aktualisiert werden.

Analog zu den vorausgehenden Systemspiegelungen können die Produktivsysteme immer nur komplett aktualisiert werden, d.h. ein Ausschluss einzelner ERP-Mandanten von der Downtime ist nicht möglich.

Geplante Downtimes

Ziel: Durchführung des SAP- Patch und EDIFACT-Formatwechsels **01.04.2026**

Geplante Downtimes endica SAP-Produktivsysteme (M99/VWP/MP1/PN2/PN3/PV2/PV3)

- Beginn der Downtime: Dienstag, 31.03.2026, 14:00 Uhr
- Ende der Downtime: Mittwoch, 01.04.2026, voraussichtlich 11:00 Uhr

Hinweis: gilt nicht für SAP-Produktivsystem MP2

- Das Produktivsystem ist/wird am Freitag, 20.03.2026, von 13 bis ca. 20 Uhr, nicht verfügbar gewesen (sein) und bereits mit den neuen SAP Patches aktualisiert. Für Benutzer des Systems MP2 gilt dieses Dokument nicht.

endica Aufgaben 01.04.2026

- Import der SAP-Patches und neuen EDIFACT-Formate
- Nacharbeiten durch die IS-U-Berater bzgl. der neuen bzw. geänderten Funktionalitäten.
- Durchführung Tests und Prüfungen durch die IS-U Berater.
- Nach positiver Rückmeldung durch die Berater werden die Kommunikationskanäle geöffnet.
- Freigabe der Systeme für die Kunden per E-Mail, aktueller Planungsstand: siehe oben.
- Bitte testen Sie zuerst den Einzelfall, bevor Massenläufe gestartet werden.

Marktkommunikation

Die Marktkommunikation wird am Dienstag, **31.03.2026 um 14:00 Uhr** komplett gestoppt. Ab diesem Zeitpunkt werden keine EDIFACT-Nachrichten mehr versendet oder entgegengenommen und verarbeitet. Eingehende Nachrichten werden gepuffert und nach dem Ende der Downtime der SAP-Systeme verarbeitet.

Am Mittwoch, **01.04.2026 wird ab ca. 07:00** Uhr mit der Arbeit an den Konfigurationsdateien begonnen. In Abstimmung mit den Fachgruppen wird nach dem Ende der Arbeiten an den Konfigurationsdateien die Marktkommunikation wieder gestartet. Die Nachrichten werden schrittweise an die SAP-Systeme geleitet.

Nach Prüfung kann eine verbindliche **Freigabe vor 11:00 Uhr** systemseitig nicht garantiert werden kann. Wir werden mit Hochdruck an der rechtzeitigen Fertigstellung arbeiten, insbesondere um die Fristen für den LFW24 sicherzustellen.

Die finale Entscheidung hierzu kann aber erst am **Produktivsetzungstag um 08:30 Uhr** getroffen werden. Da Sonderfreigaben für einzelne Kunden prozessual ebenfalls nicht möglich sind, bitten wir Sie, Ihre Kapazitäten und internen Abläufe entsprechend darauf auszurichten.

Bitte beachten Sie: **ab dem 01.04.2026 werden keine EDIFACT-Nachrichten im Altformat** mehr verarbeitet.

Diese Nachrichten werden automatisch abgelehnt. Bedingt durch den aktuell nicht bestimmbaren Zeitpunkt der Wiederaufnahme der Marktkommunikation werden keine Allokationen versendet.

Kundenaufgaben

Vor dem Umstellungszeitpunkt sollten Sie bitte nachfolgende Arbeiten abgeschlossen haben:

Generell: offene Prozessdokumente reduzieren (Kundenaufgabe)

Reduzieren Sie die Anzahl der offenen Prozessdokumente vorab so weit wie möglich. D.h.:

Starten Sie keine neuen Massenprozesse an, die z.B. Stammdatenänderungen, Zählerstanderfassungen oder Netznutzungsabrechnungen in dieser Zeit anstoßen. Insbesondere, wenn diese eine Reaktion des Marktpartners erfordern, die den Prozess abschließen.

Offene Prozesse / Klärfälle, die noch eine Nachricht versenden, sollen soweit wie möglich vor dem Formatwechsel abschließend bearbeitet werden.

Hintergrund: Bei Belegen, die vor dem Wechsel angelegt und erst nach dem 01.04.2026 weiterbearbeitet werden, können einzigartige Konstellationen auftreten, die Abbrüche oder einen Neustart des Prozesses erfordern. Dies nimmt mehr Zeit in Anspruch als eine jetzige Bearbeitung.

Lieferantenwechsel und Stammdatenänderung (Kundenaufgabe)

Lieferantenwechsel- und Stammdatenänderungsklärfälle die noch vor dem SAP-Patch und EDIFACT-Formatwechsel bearbeitet werden können, sollten **bis zum 31.03.2026 14:00 Uhr abgeschlossen** werden.
Es sollten möglichst nur noch die Lieferantenwechselprozesse angelegt werden, für die Aussicht auf Abschluss vor **Dienstag, 31.03.2026, 14 Uhr** besteht.

Bitte beachten Sie, dass für eingehende EoG Nachrichten **am 31.03.2026** im Liefer-Mandanten aufgrund der **Downtime um 14:00 Uhr** nur eine verkürzte Bearbeitungsfrist zur Verfügung steht.

Bitte nutzen Sie die Einstellungen für den automatischen Versorgungsszenario-Umbau, so dass der manuelle Aufwand entfällt. Sollte die Antwort auf EoG Anmeldung nicht vor der downtime im Netz-Mandanten eingehen, wird nach der Systemöffnung eine Zwangszuordnung vom Netz an den Liefermandaten versendet werden.

Bitte starten Sie am **01.04.2026** zuerst einzelne Prozesse und prüfen Sie, ob diese fehlerfrei verarbeitet werden, bevor Sie Prozesse in „Masse“ anstoßen.

Es kann aufgrund der Downtime am 01.04. zu dem Effekt kommen, dass Klärfälle von eingehenden Abmeldeanfragen nicht rechtzeitig beantwortet werden können und dadurch vom Netzmandanten automatisch eine Beendigung der Zuordnung generiert wird.
Dies ist insbesondere der Fall bei Kunden, die keine automatisierte Vertragslaufzeitprüfung im Liefersystem nutzen.

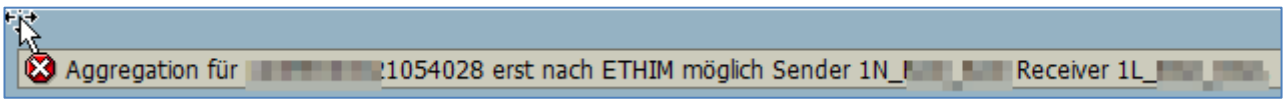
INVOIC / elektronische Rechnungsstellung: MeMi, NNA, MOSB (Kundenaufgabe)

Bitte führen Sie am **Dienstag, 31.03.2026,** keine MeMi-Abrechnungen durch.

Bitte führen Sie rechtzeitig **vor Dienstag, 31.03.2026 12:00 Uhr** manuell einen Lauf der REDISND1 durch und **erzeugen sofort** alle elektronischen Rechnungen.

Danach führen Sie bitte **alle Folgeschritte (ETHIM, /IDXGC/EDATEXAGGR, etc.)** durch, um sicherzustellen, dass alle erstellten Rechnungen noch verschickt werden.

Das bedeutet: keine Fehlermeldung bei der Transaktion **/IDXGC/EDATEXAGGR am unteren Rand**



FI-CA (Kundenaufgabe)

Bis **Dienstag, 31.03.2026 12:00 Uhr**: leiten Sie alle Abstimmschlüssel in das Hauptbuch über und führen einen Abgleich durch (Transaktion: FPG4, FPG1, FPO2).

Alle Korrespondenzarten im Echtdruck erstellen (Transaktion: FPCOPARA).
Sofern vorhanden, müssen vor dem EHP-Upgrade eventuell vorhandene Batch-Input-Mappen abgearbeitet oder gelöscht werden; nach dem Upgrade sind diese nicht mehr brauchbar.

Energiedatenmanagement: Gas-Allokation (Kundenaufgabe)

Die Downtime für die SAP (Netz) Produktivsysteme PN3, PN2, M99 und VWP beginnt am 31.03.2026, 14:00 Uhr und endet voraussichtlich am 01.04.2026, 11:00 Uhr.

In diesem Zeitraum werden keine Temperaturen importiert oder Allokationen im SAP erzeugt und versendet.

In Bezug auf den Allokationsdatenversand (Gas) gilt folgendes Vorgehen:

RLM- und NKP-Allokationsdaten: Sie können die Allokationen über das Portal des MGVs erfassen.
SLP-Allokationsdatenversand: Sie können von der Möglichkeit der D-2 Allokation für den Gastag 01.04.2026 und ggf. 02.10.2026 Gebrauch machen.

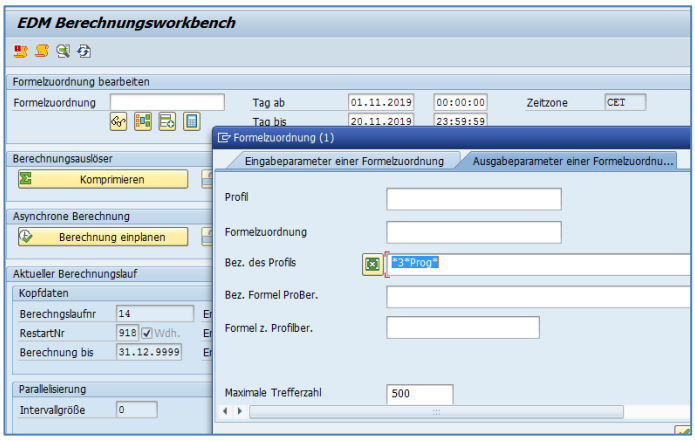
Zu beachten: Für den Gastag bilanzieren Sie durch diese Vorgehensweise bessere Ersatzwerte, einen Fehltag wird trotzdem vom MGV gekennzeichnet.

Nachdem Ihr SLP-Lauf **am 31.03.2026** durchlaufen ist, können Sie manuell die SLP-Allokationen im SAP starten. Dies hat den Vorteil, dass die SLP-Allokationsbelege lückenlos sind und später der Ersatzwertimport und die MeMi-Belege vollständig sind.

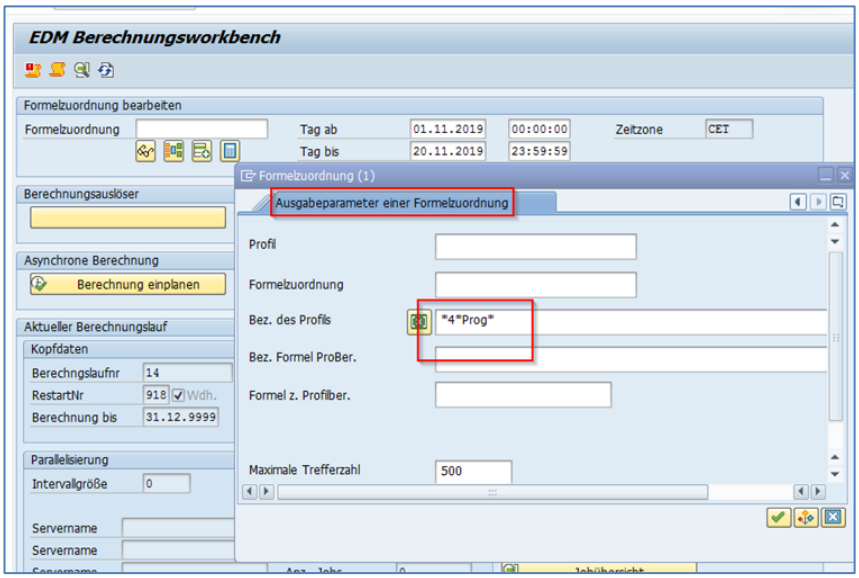
Dafür tragen Sie die Temperaturen (Ist und Prognose 60 Minuten) über „Profilwerte ändern“ ein und berechnen die Prognose-Profile über die Berechnungsworkbench.

Wenn Sie bei der Formelzuordnung mit F4 einsteigen und die Ausgabeparameter auswählen, geben Sie bei der Bezeichnung des Profils *3*Prog* (wenn die dritte Ausprägung der Gas-SLP bei Ihnen genutzt wird) oder *4*Prog* (wenn die vierte Ausprägung der Gas-SLP bei Ihnen genutzt wird) ein.

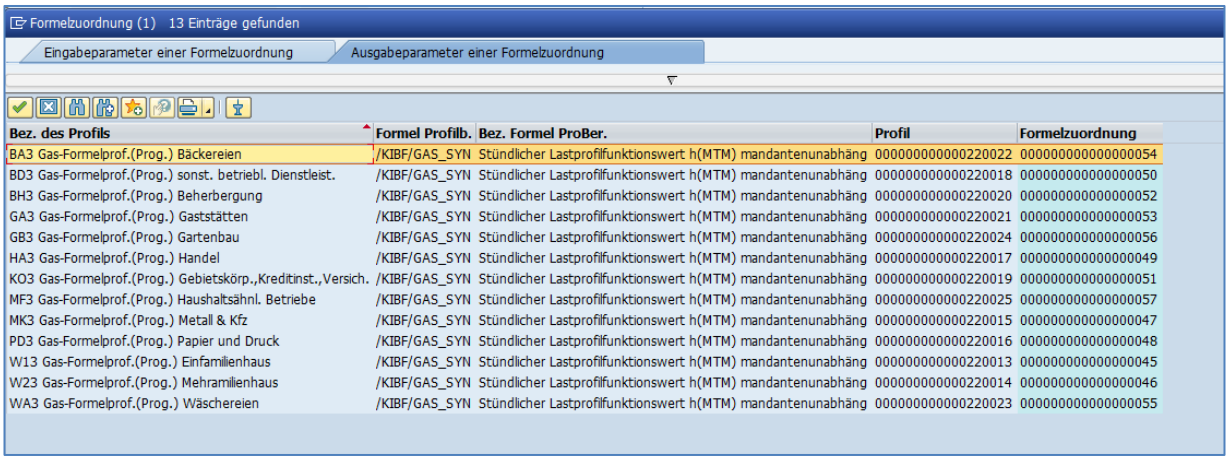
Als Ergebnis bekommen Sie eine Liste mit den Formeln, welche zu berechnen sind. Berechnen Sie zusätzlich noch das Profil für die Kochgas-Prognose, auch wenn Sie die vierte Ausprägung der Gas-SLP nutzen.



oder



Sie erhalten eine Ergebnisliste (Beispiel):



Bez. des Profils	Formel Profilb.	Bez. Formel ProBer.	Profil	Formelzuordnung
BA3 Gas-Formelprof.(Prog.) Bäckereien	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220022	000000000000000054
BD3 Gas-Formelprof.(Prog.) sonst. betriebl. Dienstleist.	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220018	000000000000000050
BH3 Gas-Formelprof.(Prog.) Beherbergung	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220020	000000000000000052
GA3 Gas-Formelprof.(Prog.) Gaststätten	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220021	000000000000000053
GB3 Gas-Formelprof.(Prog.) Gartenbau	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220024	000000000000000056
HA3 Gas-Formelprof.(Prog.) Handel	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220017	000000000000000049
KO3 Gas-Formelprof.(Prog.) Gebietskörp.,Kreditinst.,Versich.	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220019	000000000000000051
MF3 Gas-Formelprof.(Prog.) Haushaltsähnl. Betriebe	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220025	000000000000000057
MK3 Gas-Formelprof.(Prog.) Metall & Kfz	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220015	000000000000000047
PD3 Gas-Formelprof.(Prog.) Papier und Druck	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220016	000000000000000048
W13 Gas-Formelprof.(Prog.) Einfamilienhaus	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220013	000000000000000045
W23 Gas-Formelprof.(Prog.) Mehramilienhaus	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220014	000000000000000046
WA3 Gas-Formelprof.(Prog.) Wäschereien	/KIBF/GAS_SYN	Stündlicher Lastprofilfunktionswert h(MTM) mandantenunabhäng	000000000000220023	000000000000000055

Nachdem Sie die Profilwerte berechnet haben, können Sie die Bilanzierungsläufe durchführen.

WICHTIG: INVOIC / elektronische Rechnungsstellung: NNA, MeMi, MOSB (Kundenaufgabe)

Netznutzungsrechnung (NNA)

Am **Dienstag, 31.03.2026 ab 12:00 Uhr** erfolgt die Sperrung der Transaktion **REDISND1** (erzeugen elektronische NN-Rechnungen) und Ausplanung der zugehörigen Jobs.

Bitte führen Sie rechtzeitig **vor 12:00 Uhr** manuell einen Lauf der REDISND1 durch und **erzeugen sofort** alle elektronischen Rechnungen.

Danach führen Sie bitte auch **alle Folgeschritte (ETHIM, /IDXGC/EDATEXAGGR, etc.)** durch, um sicherzustellen, dass alle erstellten Rechnungen auch wirklich um **12:00 Uhr** noch verschickt werden.

Das bedeutet: keine Fehlermeldung bei der Transaktion **/IDXGC/EDATEXAGGR am unteren Rand.**

MeMi-/MOSB-Rechnungen

Am **Dienstag, 31.03.2026 ab 12:00 Uhr** werden die Transaktionen **FKKINV_S** (MeMi-Einzelfakturierung) und **FKKINV_M** (MeMi-Massenfakturierung) und **FKKINV_MA** (Fakturierung) und **FKKINV_REV_M** (Massenstorno) Fakturierungsbelege und **FKKINV_REV_MA** (Storno von Belegen) und **FKKINV_REV_S** (Einzelstorno Fakturierungsbelege) gesperrt.

Bitte erstellen Sie am **31.03.2026** keine MeMi-Fakturierungen.

Die gesperrten Transaktionen werden am **01.04.2026** erst wieder entsperrt, sobald die Marktkommunikation zur Verfügung steht.

Es ist elementar wichtig, dass Sie alle Schritte der Rechnungsbearbeitung durchführen.

Die Transaktion /IDXGC/EDATEXAGGR über alle fremde und eigene Serviceanbieter dürfen keine Fehlermeldung erzeugen.

Bitte beachten Sie, dass der Versand von Ihnen unbedingt am **30.03.2026** bis spätestens **12:00 Uhr** durchgeführt werden sollte.

Danach erfolgen durch die en*dica* GmbH lediglich kontrollierende Maßnahmen.

Wir möchten Sie ausdrücklich darauf hinweisen, dass Nachversendungen aufgrund abgelehnter Invoices von uns in Rechnung gestellt werden.

WICHTIG: INVOIC / elektronischer Rechnungseingang NNA, MeMi, MOSB (Kundenaufgabe)

Empfehlung zur Reklamationsbe-/-verarbeitung:
Aufgrund der massiven Veränderungen bei dem jetzigen Formatwechsel wird empfohlen, die notwendigen Reklamationen bis **Dienstag, 30.03.2026 12:00 Uhr** zu erstellen.

Kundenonlineportal

Im Rahmen der unter dem Punkt Marktkommunikation genannten Downtime wird das Kundenonlineportal ebenfalls nicht zur Verfügung stehen. Eine entsprechende Wartungsmeldung wird stattdessen angezeigt.

Gerätewechsel (Kundenaufgabe)

Gerätewechsel / Klärfälle Sparte (alle Sparten), die noch vor dem SAP-Patch und EDIFACT-Formatwechsel bearbeitet werden können, sollten bis zum Montag, 30.03.2026, 12:00 Uhr abgeschlossen werden.

Legen Sie keine Gerätewechsel (alle Sparten) mehr **ab Freitag, 27.03.2026, 12:00 Uhr** an bzw. spielen diese nicht mehr ein.

Starten Sie Gerätewechsel (alle Sparten) erst wieder **ab dem 02.04.2026, 12:00 Uhr.**

Präzise Fehlermeldung – schnelle Lösung

Erfahrungsgemäß ist das Ticket-Aufkommen in den Tagen nach dem Formatwechsel sehr hoch. Um schnell Lösungen bereitstellen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe:

Prüfen Sie bereits jetzt, ob die für Sie wichtigen Prozesse im Testsystem mit der neuen Software harmonieren. Wenn nicht, freuen wir uns über jeden im Testsystem festgestellten Fehler.

Sollten Sie einen Fehler im Produktivsystem feststellen, ist oft Eile geboten. Sie helfen uns bei der schnellen Bearbeitung, wenn Sie:

Das Fehlerverhalten im Testsystem nachstellen

versuchen, das Verhalten im Testsystem nachzustellen und dazu das Ticket erfassen

Uns den Produktiv-Fall nennen und uns den Auftrag zur Reproduktion im Testsystem erteilen

möglichst genau beschreiben, wo Sie den Fehler sehen

System, Mandant, Transaktion und Variante oder Eingaben in kopierbarer Form mitteilen

Vielen Dank für Ihre Unterstützung